

# Kinderheime warten schon auf Hilfe

Freundeskreis Oradea fährt wieder nach Rumänien / Packen verzögert sich wegen heftigen Schneefalls

Von Irmgard Rösch

**Villingen- Schwenningen.** Emsiges Treiben herrscht beim Freundeskreis Oradea, der den Osterhilfs-transport vorbereitet. Bereits in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch starten vier Lastwagen und ein Begleitfahrzeug in Richtung Rumänien.

Allerdings mussten die vielen Helfer gestern die Hände erst einmal in den Schoß legen, denn für den sehnsüchtig erwarteten Lastwagen der Spedition Hettich gab es wegen eines umgestürzten Baumes kein Durchkommen zum Gemeindehaus der St. Bruder-Klaus-Gemeinde.

Mit auf die Reise gehen Einrichtungsgegenstände für Kliniken, Altersheime, Schüler- und Studentenwohnheime, Kleidung, Bettwäsche, Fahrräder, Kinder-Pflegemittel, Waschpulver und andere brauchbare Dinge.

Besonders dringend auf Unterstützung angewiesen sind Kinderheime und Straßenkinderprojekte, für die sich in den vergangenen Wochen auch die Schulen von Klengen, Kirchdorf und Kindergärten von Dauchingen und Villingen engagiert haben. Die Kinder packten eifrig Päckchen und sammelten Geld, um bedürftigen Kindern eine Freude zu bereiten. Sie lernten dabei, wie viel Freude Helfen bereiten kann.

Frauengruppen aus Villingen, Brigachtal, Blumberg, Konstanz, Malsch und Trier haben ebenso Päckchen für



Warten auf den Lastwagen: Den Helfern des Freundeskreises Oradea nahm der gestrige Dauerschneefall beim Packen und Laden ordentlich den Wind aus den Segeln.

Foto:Heinig

Not leidende Menschen gepackt, die an alte Menschen ohne Rente und arme Familien verteilt werden. Mit zusätzlichen Transportspenden tragen sie immer wieder dazu bei, die Kosten finanzieren zu können. Auch die gesammelten Villingen Fasnetbonbons werden in Rumänien dankbare Abnehmer finden.

Bei Einladungen in sozialen Einrichtungen wie der Caritas, beim Deutschen Forum, in Schulen und in Dorfgemein-

schaften entstehen viele persönliche Kontakte mit der rumänischen Bevölkerung. Die deutschen Helfer werden so immer wieder persönlich mit der auch jetzt noch herrschenden Not konfrontiert, was sie immer wieder zu neuen Hilfsaktionen motiviert.

Zu den Hilfsgütern gehören diesmal auch Fenster für ein Altenheim, die vom Erlös der Ostereieraktion in St. Bruder Klaus gekauft wurden. Auch der Löwenanteil des Gewinns

der Kinderkleidermärkte in dieser Pfarrei kommt den »namenlosen Kindern« in zwei Kliniken in Oradea und Temesvar sowie verschiedenen Straßenkinderprojekten zugute.

Die Hilfsaktionen werden ausschließlich mit Spenden finanziert, daher ist der Freundeskreis auf Unterstützung dringend angewiesen. Am Hilfskonvoi beteiligen sich mit ihren Fahrzeugen die Firmen Hettich, Villingen; Fischinger,

Böhringen; Renz, Sulz; Koch, Ratshausen, und Effinger, Brigachtal.

Wer den Freundeskreis unterstützen will, kann eine Spende auf eines der beiden Konten: Villinger Volksbank, Konto Nummer 2 999 900, Bankleitzahl 694 900 00, oder Sparkasse Schwarzwald-Baar, Konto Nummer 59 000, Bankleitzahl 694 500 65, überweisen. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.